

Bei M. G. Gällnig Wm., Fährhaus, holl. Reihe 6; Annahme nach Glückstadt, Isehoe, Helgoland
 Bei J. Harz, Altenlander, Elmshorner- Ueterfener Berlehr, II. Elbstraße 8.
 Bei J. Engelbrecht, gr. Elbt. 14; Schiffsgelegenheit täglich nach Altonawärder u. Mühlenwärder
 Schiffer Lüthen; Abfahrtszeit unbestimmt. Nach Finkenwärder Schiffer Schacht wöchentl. 2 bis 3 Mal
 Bei G. C. F. Meier, Auswanderungs-Comtoir, gr. Elbstraße 119, Dampfschiffahrtgelegenheit nach
 Stade, täglich in den Sommermonaten, Nachmittags 2 1/2 und 3 1/2 Uhr, Montag, Mittwoch u. freitags
 Morgens 7 Uhr. — Helgolander Schiffer legen regelmäßig an der Dampfschiffbrücke an; Schiffer nach
 Büsum, Melbors und Wöhrden liegen ebenda selbst.
 Bei M. P. Thießen, II. Elbstraße 13, K., Schiffsgelegenheit nach Brunsbüttel, Neufeld, St.
 Margarethen, Wilster und allen Elbstationen, durch die Dampfschiffe „Ditmarfia“, I und II, in
 den Sommermonaten täglich und in den Wintermonaten am Sonntag, Dienstag und Donnerstag,
 fährt 8 1/2 Uhr Morgens, und Montags, Nachmittags 2 Uhr.
 Bei J. H. Wendi, Fischmarkt 16, K. Nach der Kühe täglich 1 1/2 Uhr und 2 Uhr; nach Kranz,
 Eberbrügge und Burgtshude täglich 2 Uhr; nach Stade in den Sommermonaten täglich 2 1/2 und 3
 Uhr, in den Wintermonaten um 1 Uhr.
 Bei J. P. Gohrs, Elbbrücke 11. Der Schiffer H. Kölln nach Döhlenwärder täglich mit Fluth-
 zeit, P. Reimers, nach Fliegenberg, H. J. Reimers, nach Holtwärder, und J. Meyer,
 nach Zatenberg, 3 mal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
 Bei J. Briede, Fährhaus, gr. Elbt. 160, Annahme von Paketen und Briefen nach Burgtshude.

Omnibus-Fahrten ab Altona-Ottensen.

Erste Linie. Blaue Wagen. Errichtet den 31. October 1839. (Bassonische Omnibus-Actien-
 Gesellschaft). Dieselbe fährt von beiden Endstationen von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr bis
 alle 7 1/2 Min. — Preis 25 \mathcal{L} , halbe Tour (Müllernthor) 20 \mathcal{L} . — Station: Gde der Allee und
 Marktstraße. Fährt durch die Straßen: Bahnhofstraße, Palmaille, gr. Mühlenstraße, gr. Brinzenstraße,
 Rathhausmarkt, Grund, Reichenstraße, über St. Pauli, Langereihe, Müllernthor (halbe Tour), Zeug-
 hausmarkt, neuer Steinweg, Großneumarkt, alter Steinweg, Neuerwall, Jungfernstieg, Bergstraße,
 Speersort, Steinstraße bis an den Schweinemarkt (Endstation).
 Zweite Linie. Vörsen-Omnibus. (R. Italiener). Jeden Werktag Mittags 12 Uhr 40 Min.
 Preis 25 \mathcal{L} . Fährt von der gr. Elbstraße beim Holzhafen bis zur Börse und von dort zurück:
 2 Uhr 30 Min.

Dritte Linie. Rothe Wagen. Errichtet den 25. December 1839. (R. Italiener, Ed. Tavernier
 und C. Schmidt in Hamburg). Dieselbe fährt von beiden Endstationen von Morgens 8 Uhr bis
 Abends 10 Uhr jede 12. Minute. — Preis 25 \mathcal{L} . Halbe Tour (Müllernthor) 20 \mathcal{L} . Station:
 Klopffodstraße beim Ottenener Kirchhof. — Fährt durch die Straßen: Klopffodstraße, Bahnhofstraße,
 Königstraße, Rathhausmarkt, Grund, Reichenstraße über St. Pauli, Müllernthor (halbe Tour), Zeug-
 hausmarkt, Hütten, Marienstraße, Kahlhöfen, Neuf. Neustraße, Fuhlenwiete, NCG-Straße, Gänjemarkt,
 Jungfernstieg, Bergstraße, Gerkmannstraße, Alsterthor, Pferdemarkt, Breitestraße, Spitalerstraße nach
 dem Schweinemarkt (Endstation).

Vierte Linie. Altona-St. Georg. Weiße Wagen. Bassonische Omnibus-Actien-Gesellschaft.
 Dieselbe fährt von beiden Endstationen von Morgens 8 bis Abends 11 Uhr, jede 20 Minuten. Preis
 25 \mathcal{L} , halbe Tour (Müllernthor) 20 \mathcal{L} . Station: Holstenstraße, Gde der Allee. Fährt durch die
 Straßen: Holstenstraße, gr. Rosenstraße, Kielerstraße, Müllernthor (halbe Tour); Neuer Steinweg,
 Bergstraße, gr. Bleichen, Bleichenbrücke, Klopffodstraße, Alter Wall, Alsterdamm, Alsterthor, Rosenstraße,
 Georgs Platz, Ernst Meierstraße, St. Georg, Langereihe, Bleicherstraße, Lohmühlenstraße nach dem
 Lübeckthor (Endstation).

Fünfte Linie. Hafenslinie. Rothe Wagen. (Ed. Tavernier). Dieselbe fährt von Morgens
 8 Uhr bis Abends 9 Uhr jede 1/2 Stunde nach Hamburg und von Hamburg von Morgens 9 Uhr
 bis Abends 10 Uhr. — Preis 25 \mathcal{L} , halbe Tour (Hafenthor) 20 \mathcal{L} . — Fährt durch die Straßen:
 gr. Elbstraße, Fischmarkt, II. Elbstraße, Pinnaßberg, Hafenthor, beim Hafen, Eichholz, Schaarmarkt,
 Brauernechtisgraben, Stubbenhuf, Schaarthor, Schaarhoersbrücke, Admiralitätsstraße, Graskeller,
 Burfah, Johannisstraße, II. Bäckerstraße, Dornbusch, gr. Bäckerstraße nach dem Fischmarkt (Endstation).

Sechste Linie. (Altona-St. Georg.) Blaue Wagen mit weißen Streifen. (Bassonische Omni-
 bus-Actien-Gesellschaft). Von beiden Endstationen: Morgens 7 Uhr 50 M. und dann von 9 Uhr 10
 Minuten ein Omnibus dieser beiden Linien das Müllernthor erreicht. Von St. Georg fährt der
 letzte Wagen 10 Uhr 50 Min. Preis 25 \mathcal{L} , halbe Tour (Müllernthor) 20 \mathcal{L} . Station: Gde der Allee
 und gr. Bergstraße. Fährt durch die Straßen: gr. Bergst., Reichenst., St. Pauli, Langereihe, Müllern-
 thor (halbe Tour), vom Müllernthor die Route der vierten Linie innehaltend.

Omnibus nach Blankenese (C. Rasmus). Derselbe fährt Morgens 10 Uhr und Nachmittags
 3 Uhr. Von Blankenese: Morgens 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr. Station: Bauer's Gasthof, Pal-
 maille 89. Preis 50 \mathcal{L} , halbe Tour (Teufelsbrücke) 30 \mathcal{L} . — Befördert kleine Pakete.

Omnibus nach Barmstedt (C. Vichte und J. Behnte) fährt täglich 4 Uhr Nachmittags
 mit Ausnahme des Dienstags und Sonnabends, vom Gählers Platz Nr. 11. Ab Barmstedt 4 1/2 Uhr
 Morgens. Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} .

Omnibus nach Quiddborn (C. Paasburg) fährt täglich mit Ausnahme des Mittwochs, Nach-
 mittags 2 1/2 Uhr vom Gählers Platz Nr. 11 und Morgens 6 1/2 Uhr aus Quiddborn. Dauer der Fahrt:
 2 1/2 Stunde. Preis: 60 \mathcal{L} .

Polizeiverordnung, betreffend die Schonung des Viehes bei Transporten.

§ 1. Die Beförderung des großen Viehes darf nur mittelst Fahrens, Treibens oder Tragens
 stattfinden. Das Befördern des Viehes auf Pferden, insbesondere in Säden, ist unterjagt.
 § 2. Alle zur Beförderung benutzten Fuhrwerke müssen so geräumig sein, daß die Thiere neben
 einander stehen oder liegen können, ohne gepreßt oder geschauert zu werden, und so hohe Wandungen
 haben, daß ein Ueberhängen der Köpfe über die Wandungen nicht vorkommen kann. Die Thiere sind
 während des Transportes auf Wagen oder Schubkarren nicht ohne Noth zu knebeln, sie dürfen nicht
 aufeinanderliegen. Das Verlangen einer Raumersparniß begründet unter keinen Umständen
 einen Fall der Noth. Für geknebeltes Vieh ist eine starke Unterlage von Stroh oder anderem geeigneten

Material zu beschaffen; in
 Lage zulässig; jeder Fuhr-
 wege und darf dann erst
 ist durch feste Scheidem
 zu werfen oder zu sich
 Fütterung, Tränkung u
 § 3. Beim Treiben
 mit bissigen Hunden, de
 mit den Füßen verböter
 weiter getrieben werden.
 § 4. Beim Tragen
 sagt, ebenso das Tragen
 gelten die Vorschriften l
 § 5. Bullen über 2
 vor den Augen resp. mi
 Weise gefesselt werden.
 § 6. Geflügel jede
 werden, für deren ausrei
 ist unterjagt, ebenso das
 Tragen der Thiere an d
 § 7. Fische dürfen
 § 8. Für Hundesul
 Wohnorts kann mittelst
 können, unter festzustell
 § 9. Zuwiderhandl
 entsprechender Gast best
 Anwendung finden.
 Schleswig, den 3

Name der Laden.
Everfährer-Gesellschafts- Krankenlade, genannt: „Treue und Beständigkeit Nacht Gott! die brüderlich Hülfe in Krankheit.“
Bürger-Krankenlande.
Die neue Einigkeit.
Eintracht.
August-Kranken- u. Sterbe- Verein.
Wollengarn-Fabrikarbeiter Unterstützungs-Verein.
Die Freiheit.
St. Joseph Familien- Kranken- u. Sterbelade.
Der treue Beistand.
Die treue Brüder Lade.
Germania.
Todträger-Krankenlade.
Gegenseitige Unterstützung.
Die deutsche Einigkeit.
Arbeiter-Kranken- u. Sterbe- Casse.
Vorwärts.

Document
 Plastic Covered Document
 Bleed Through